

Kleine Anfrage

der Abgeordneten König (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Innenministeriums

"Romantischer Fachwerkhof Kirchheim" - 3 Jahre Neonazi-Domizil

Die **Kleine Anfrage 2664** vom 16. Oktober 2012 hat folgenden Wortlaut:

Seit dem Jahr 2009 wird das Hotel mit Gaststättenbetrieb "Romantischer Fachwerkhof" in Kirchheim maßgeblich von der neonazistischen Szene genutzt. Eine Vielzahl von NPD-Parteitagsveranstaltungen, Rechtsrock-Konzerten, Saalveranstaltungen und Schulungen fanden in den letzten Jahren statt. Der Sachverhalt war bereits in einigen Innenausschuss-Sitzungen und Kleinen Anfragen (Drucksachen 5/160, 5/429, 5/1074, 5/1225 sowie 5/1893) Thema. Die Jugendorganisation der NPD "Junge Nationaldemokraten" (JN) wirbt im Internet damit, am 27. Oktober 2012 einen JN-Bundeskongress in der Kirchheimer Gaststätte durchführen zu wollen. Im März dieses Jahres tagte das Präsidium der NPD-Bundespartei im Objekt, im April waren zwei Rechtsrock-Konzerte geplant und im Mai führte die Gesellschaft für Freie Publizistik bereits zum dritten Mal ihren Jahreskongress in Kirchheim durch. Der Wirt soll in der Vergangenheit auch in die Rolle des Veranstalters hineingewachsen sein, indem er an der neonazistischen Szene nicht nur Geld verdient, sondern diese auch organisatorisch unterstützt, indem er selbst als Anzeigender von neonazistischen Veranstaltungen gegenüber Behörden auftrat.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche neonazistischen Aktivitäten wie Schulungen, Konzerte, Feiern, Parteitage etc. fanden nach Kenntnissen der Landesregierung seit dem Jahr 2009 in Kirchheim im "Romantischen Fachwerkhof" statt oder wurden verhindert/aufgelöst (bitte Einzelaufistung nach Datum, Ort, Veranstaltungsart, Thema, Anmeldedatum, Teilnehmerzahl und -herkunft, Organisator/Gruppierung, Redner/Bands, bekannt gewordenen Straftaten, polizeilichen Maßnahmen/eingeleiteten Ermittlungs- und Ordnungswidrigkeitsverfahren/Beschlagnahmungen und Ausgang der Verfahren)?
2. Welche sonstigen neonazistischen Aktivitäten fanden nach Kenntnissen der Landesregierung seit dem Jahr 2009 in Kirchheim und Umgebung statt (bitte Einzelaufistung nach Datum, Ort, Veranstaltungsart, Thema, Anmeldedatum, Teilnehmerzahl und -herkunft, Organisator/Gruppierung, Redner/Bands, bekannt gewordenen Straftaten, polizeilichen Maßnahmen/eingeleiteten Ermittlungs- und Ordnungswidrigkeitsverfahren/Beschlagnahmungen und Ausgang der Verfahren)?
3. Wie viele der in Frage 1 und 2 genannten Veranstaltungen wurden nach Kenntnissen der Landesregierung durch den Wirt vom "Romantischen Fachwerkhof", R. K., in der Vergangenheit selbst bei den Behörden angemeldet/angezeigt?
4. Welche Informationen liegen der Landesregierung darüber vor, dass der Wirt nicht nur mit der neonazistischen Szene Geld verdient, sondern selbst im Zusammenhang mit rechten Äußerungen oder durch aktive Teilnahme an Neonazi-Aktivitäten auffällig wurde?

5. Wie viele und welche der in Frage 1 und 2 genannten Veranstaltungen hatten einen konspirativen Charakter (Schleusungstreffpunkte für die Szene, Nichtanmeldung etc.)?
6. Welche Kenntnisse verfügt die Landesregierung darüber, wie viele Einnahmen der Wirt seit dem Jahr 2009 durch die Zusammenarbeit mit der neonazistischen Szene ungefähr erzielt hat?
7. Wie hoch sind nach Einschätzung der Landesregierung ungefähr die Einnahmen der neonazistischen Szene, die durch Eintrittsgelder oder Spenden bei Versammlungen, Konzerten etc. sowie mit dem Verkauf von Neonazi-Textilien und CDs (z. B. im Rahmen von Konzertveranstaltungen) im "Romantischen Fachwerkhof" erzielt wurden?
8. Welche Ermittlungs- oder Ordnungswidrigkeitsverfahren wurden nach Kenntnissen der Landesregierung seit dem Jahr 2009 gegen den Betreiber des "Romantischen Fachwerkhofs" im Zusammenhang mit dem Objekt oder entsprechenden Veranstaltungen eingeleitet (bitte Aufschlüsselung nach Datum, Delikt, Verfahrensausgang)?
9. Sind der Landesregierung in der Vergangenheit Differenzen zwischen dem Betreiber und Teilen der Neonazi-Szene bekannt geworden (z. B. Auseinandersetzung um zu hohe Preise bei Anmietungen), wenn ja, um welche handelt es sich?
10. Wie resümiert die Landesregierung die Tatsache, dass die Gaststätte "Romantischer Fachwerkhof" in Kirchheim nun schon seit mehr als drei Jahren in der rechten Szene weit über Thüringen hinaus als populärer Veranstaltungsort gilt?
11. Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung zur Unterstützung der örtlichen Gemeindeverwaltung, Ordnungsbehörden und Bürgerbündnisse in Kirchheim?

Das **Thüringer Innenministerium** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 31. Januar 2013 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Seit 2009 wurde die Durchführung bzw. Planung der in der Anlage aufgeführten Veranstaltungen in Kirchheim öffentlich bekannt. Die Teilnehmer reisten bundesweit an, ihre Herkunft beschränkte sich nur in einzelnen Fällen auf Thüringen.

Regelmäßig wurden bei Bekanntwerden von Veranstaltungen mit zu erwartender Beteiligung der rechten Szene zwischen den Ordnungs- und Sicherheitsbehörden alle bereits vorliegenden und aus gegebenem Anlass neu recherchierten Informationen ausgetauscht. Sofern keine Versagungs- oder Auflösungsgründe vorlagen, wurden die Veranstaltungen im Rahmen eines polizeilichen Einsatzes begleitet (u. a. An- und Abreisekontrollen, Fahrzeugkontrollen, Identitätsfeststellungen). Dabei fand der Erlass des Thüringer Innenministeriums zur Polizeilichen Behandlung von "Skinhead-Konzerten" regelmäßige Beachtung. Im Nachgang der Veranstaltungen fanden Auswertungen der Polizeieinsätze statt, um Erfahrungen gegebenenfalls bei künftigen Veranstaltungen berücksichtigen zu können.

Die Einzelheiten zu den Veranstaltungen sind der Anlage zu entnehmen.

Zu 2.:

Es wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.

Zu 3.:

Zu 15 der in der Anlage gelisteten Veranstaltungen wurde die Anmeldung durch den Betreiber - in der Regel als Bevollmächtigter - vorgenommen.

Zu 4.:

Der Betreiber war bei den Veranstaltungen zugegen und trat in einigen Fällen als Ordner, Veranstaltungsleiter oder Vermittler zwischen Veranstaltungsleiter und Polizei in Erscheinung. Über rechtsextremistische Äußerungen des Betreibers liegen keine Erkenntnisse vor.

Zu 5.:

Parteilpolitische und geschlossene Veranstaltungen sind weder anzeige- noch genehmigungspflichtig. Von den insgesamt 61 Veranstaltungen wurden 38 nicht angemeldet oder angezeigt. In mindestens drei Fällen wurden im Vorfeld Treffpunkte für anreisende Teilnehmer festgelegt. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.

Zu 6.:

Hierzu liegen der Landesregierung keine Erkenntnisse vor.

Zu 7.:

Hierzu liegen der Landesregierung keine Erkenntnisse vor.

Zu 8.:

Es wurde ein Ordnungswidrigkeitsverfahren wegen der Durchführung einer öffentlichen Vergnügung am 13. Oktober 2010 ohne die nach § 42 Abs. 1 Thüringer Ordnungsbehördengesetz (ThürOBG) erforderliche Anmeldung eingeleitet. Das Verfahren wurde auf Beschluss des zuständigen Amtsgerichts eingestellt.

Zu 9.:

Hierzu liegen der Landesregierung keine Erkenntnisse vor.

Zu 10.:

Die anfänglich häufigen Veranstaltungen sind auf den Umstand zurückzuführen, dass der rechtsextremistischen Szene mit dem Objekt geeignete Räumlichkeiten in zentraler Lage für ihre Veranstaltungen zur Verfügung standen. Zwischenzeitlich finden in Kirchheim nur noch wenige Veranstaltungen der rechtsextremistischen Szene statt.

Zu 11.:

Rechtsextremistische Veranstaltungen werden auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften konsequent bereits im Vorfeld verboten oder aufgelöst, sofern von ihnen in der Prognose bzw. im Verlauf eine Gefahr für die Öffentliche Sicherheit und Ordnung ausgeht. Die zuständigen Behörden stehen hierzu in unmittelbarem Kontakt. Zudem besteht für die Kommunen in Thüringen die Möglichkeit, zur Bekämpfung rechtsextremistischer Tendenzen auch auf die Präventionsangebote der Landesregierung zurückzugreifen. Nur beispielhaft ist an dieser Stelle der "Handlungsleitfaden für kommunale Entscheidungsträger in Thüringen" zu nennen, der bereits im Juni 2008 der Öffentlichkeit vorgestellt und im Januar 2013 aktualisiert wurde. Dieser soll ermutigen und dazu beitragen, auf kommunaler Ebene den rechtlichen Rahmen im Umgang mit rechtsextremistischen Aktivitäten auszuschöpfen und diese dadurch zu verhindern. Indem er die wichtigsten Problemfelder im Umgang mit dem Rechtsextremismus zusammenstellt, verfolgt er das Ziel, Maßnahmen gegen Bestrebungen von Rechtsextremisten unmittelbar vor Ort weiter zu intensivieren. Der Leitfaden zeigt einige Komplexe des Handelns von Rechtsextremisten auf kommunaler Ebene auf und hält Handlungsempfehlungen zu den gängigsten Sachverhalten bereit.

Geibert
Minister

Anlage³⁾

³⁾ Hinweis:

Auf den Abdruck der Anlage wurde verzichtet. Ein Exemplar mit Anlage erhielten jeweils die Fraktionen und die Landtagsbibliothek. Des Weiteren kann sie im Abgeordneteninformationssystem unter der oben genannten Drucksachennummer sowie im Internet unter der Adresse: www.parldok.thueringen.de eingesehen werden.

zur Antwort auf die Frage 1 der Kleinen Anfrage Nr. 2664
 der Abgeordneten König (DIE LINKE.)
 „„Romantischer Fachwerkhof Kirchheim‘ – 3 Jahre Neonazidomizil“

lfd. Nr.	Datum	Veranstaltung	angemeldet/angezeigt	ggf. Auflösung/Absage/Verbot	aufgetretene bzw. geplante Redner/Bands	Teilnehmer	Straftaten/Ordnungswidrigkeiten im Rahmen der Veranstaltung	ggf. Verfahrensstand/-ausgang
1.	07.02.2009	Landeslistenparteitag der Thüringer NPD	nein	---	unbekannt	80	keine	---
2.	02.05.2009	Konzert	nein	aufgelöst	"System Infarkt" "PAK 88"	100	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen Volksverhetzung Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Einstellung § 170 II StPO Einstellung § 153a I StPO Einstellung § 153 I StPO Einstellung § 153 I StPO Einstellung § 154 I StPO Einstellung § 153 I StPO Einstellung § 170 II StPO Einstellung § 170 II StPO

zur Antwort auf die Frage 1 der Kleinen Anfrage Nr. 2664
 der Abgeordneten König (DIE LINKE.)
 „Romantischer Fachwerkhof Kirchheim‘ – 3 Jahre Neonazidomizil“

							Ordnungswidrigkeit nach dem Meldegesetz	Verfahrensstand nicht bekannt
3.	13.06.2009	Konzert	ja	---	"Fight Tonight", "Frontalkraft"	110	keine	---
4.	19.06.2009	Kundgebung	ja	---	unbekannt	45	keine	---
5.	30.06.2009	Pressekonferenz der NPD	nein	---	Tobias Kammler, Jan Morgenroth, Frank Schwerdt, Patrick Wieschke, Sebastian Reiche	unbe- kannt	keine	---
6.	15.08.2009	Schulungsveranstaltung	nein	---	unbekannt	60-70	keine	---
		anschließendes Konzert	ja	nicht stattge- funden	„17 Bullets“	---	---	---
7.	30.08.2009	Wahlparty der NPD	nein	---	unbekannt	80	keine	---
8.	02. – 04.10.2009	Herbsttagung der „Neuen Ordnung“	nein	---	angekündigt: Meinolf Schön- born, Heinz-Franz Schulte	15	keine	---
9.	10.10.2009	Konzert	ja	---	Fight Tonight", "If we die tomor- row", "Mortuary", "Painful Life"	130	keine	---
10.	17.10.2009	Konzert	ja	---	"System Infarkt", "Cynic", "Preussenstolz", "Bloodline"	110	keine	---
11.	07.11.2009	Konzert	nein	---	"Sturmkaiser", "Goatmoon", "Armatus"	70	keine	---

zur Antwort auf die Frage 1 der Kleinen Anfrage Nr. 2664
 der Abgeordneten König (DIE LINKE.)
 „Romantischer Fachwerkhof Kirchheim‘ – 3 Jahre Neonazidomizil“

12.	14.11.2009	Veranstaltung zum „Heldengedenken“	ja	---	Reinhold Leidenfrost, ein Liedermacher	60	keine	---
13.	21.11.2009	Landesparteitag der NPD	nein	---	unbekannt	60	keine	---
14.	21.11.2009	Konzert	nein	---	"Mortuary", "2 Minutes Warning", "Painful Life", "Painful Awakening"	75	keine	---
15.	27.11.2009	Schulungsveranstaltung der Bundes-NPD	nein	---	Dr. Olaf Rose, Abdullah Melaouhi	60	keine	---
16.	12.12.2009	Konzert	ja	---	"Daily broken dream", "Painful Life", "2 Minutes Warning", "Burning Hate", "Diary of an dying nation"	150	keine	---
17.	19.12..2009	Konzert	ja	---	"Celestia", "Moredhel", "Dark Armageddon"	75	keine	---
18.	26.12.2009	Weihnachtsparty	nein	---	unbekannt	unbekannt	keine	---
19.	27. – 29.12.2009	„Julfest“ der „Neuen Ordnung“	nein	---	unbekannt	15	keine	---

zur Antwort auf die Frage 1 der Kleinen Anfrage Nr. 2664
der Abgeordneten König (DIE LINKE.)
„Romantischer Fachwerkhof Kirchheim‘ – 3 Jahre Neonazidomizil“

20.	30.01.2010	Konzert	ja	aufgelöst	"The Call" (Kaiser Wodhanasz) alias "Ad HOMINEM", "Heldgard", "Svarog", „On horns impaled“	145	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	6 Monate Freiheitsstrafe ausgesetzt zu 3 Jahren Bewährung
21.	06.02.2010	"1. Treffen der Generationen"	nein	---	Reinhold Leidenfrost, Liedermacher „Max“	45	keine	---
22.	13.02.2010	Konzert	ja	nicht stattgefunden	„System Infarkt“, „Before I die“	---	---	---
23.	20.02.2010	Konzert	nein	verboten	„North“, „Saltus“,	---	---	---
24.	27.02.2010	Konzert	nein	nicht stattgefunden	unbekannt	---	---	---
25.	06.03.2010	Konzert	ja	---	"System Infarkt", "Stongside", "KZT" (Kinderzimmerterroristen), "Frontal 18", "Deutschtum" (trat nicht auf)	150	keine	---
26.	13.03.2010	Konzert	nein	aufgelöst	„Infernal War“, „Ignis Uranium“, „Iperyt“	50	Ordnungswidrigkeit nach dem OBG	Verfahren eingestellt
							Ordnungswidrigkeit nach dem OBG	Geldbuße 1053,50 €
							Ordnungswidrigkeit nach dem OBG	Geldbuße 528,50 €

zur Antwort auf die Frage 1 der Kleinen Anfrage Nr. 2664
 der Abgeordneten König (DIE LINKE.)
 „Romantischer Fachwerkhof Kirchheim‘ – 3 Jahre Neonazidomizil“

27.	20.03.2010	Konzert	ja	---	"Burning Hate", "Mortuary", "Painful Awakening", "Second Class Citizen", „Fight Tonight“	210	keine	---
28.	27.03.2010	Saalveranstaltung	nein	nicht stattgefunden	unbekannt	---	---	---
29.	10.04.2010	„2. Treffen der Generationen“	nein	---	Walter Heinlein	20	keine	---
30.	17.04.2010	Konzert	ja	---	"Kategorie C" ("Hungrige Wölfe"), "Notlösung"	155	keine	---
31.	01.05.2010	Kundgebung	ja	nicht stattgefunden	unbekannt	---	---	---
32.	28. – 30.05.2010	jahreskongress der „Gesellschaft für freie Publizistik“ (GfP)	nein	---	Andreas Mölzer, Harald Neubauer, Dr. Thor von Waldstein, Peter Dehoust, Holger Apfel, Liedermacher Frank Renniecke	200	keine	---
33.	19.06.2010	Konzert	ja	nicht stattgefunden	„Null Toleranz“, „Selektion“	---	---	---
34.	26.06.2010	Landesparteitag der NPD	ja	---	unbekannt	50	keine	---
35.	26.06.2010	Aufzug mit Kundgebung	ja	---	Rainer Kutz, Patrick Wieschke	50	keine	---

zur Antwort auf die Frage 1 der Kleinen Anfrage Nr. 2664
 der Abgeordneten König (DIE LINKE.)
 „Romantischer Fachwerkhof Kirchheim‘ – 3 Jahre Neonazidomizil“

36.	26.06.2010	Konzert	ja	---	"Last Man Standing", "12 Golden Years" "Timebombs", "Selektion"	75	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Einstellung § 170 II StPO
37.	03.07.2010	„3. Treffen der Generationen“	nein	---	Sänger der Gruppe „Sleipnir“	120	keine	---
38.	14.08.2010	Konzert	ja	nicht stattgefunden	"Painful Life", "Painful Awakening", „National Burn Haters“	---	---	---
39.	04.09.2010	Konzert	ja	---	"Deutschtum", "Insanity Defense", "Hermunduren" (trat nicht auf), "MG 42" (trat nicht auf)	66	keine	---
40.	17.09.2010	Art der Veranstaltung unbekannt	nein	---	unbekannt	unbekannt	keine	---
41.	25.09.2010	Konzert	ja	---	„Sekmeth“, „Koltum“, „Askeregn“, Inferno“, (trat nicht auf)	125	keine	---
42.	01. – 03.10.2010	„Erntefest“ der „Schlesischen Jugend“	nein	---	unbekannt	50	keine	---
43.	09.10.2010	„4. Treffen der Generationen“	nein	nicht stattgefunden	unbekannt	---	---	---

zur Antwort auf die Frage 1 der Kleinen Anfrage Nr. 2664
der Abgeordneten König (DIE LINKE.)
„Romantischer Fachwerkhof Kirchheim‘ – 3 Jahre Neonazidomizil“

44.	30.10.2010	Konzert	ja	---	„Acherontas“, „Huldrefolk“, „Infernal King- dom“	60	keine	---
45.	20.11.2010	Saalveranstaltung der „Geschäftsführenden Regierung des Deut- schen Reiches“	nein	verboten	unbekannt	---	---	---
46.	28.11.2010	Bundesparteitag der DVU; „Verschmelzungs- parteitag“	nein	nicht stattge- funden	unbekannt	---	---	---
47.	12.12.2010	Bundesparteitag der DVU; „Verschmelzungs- parteitag“	nein	---	unbekannt	135	keine	---
48.	08.01.2011	Neujahrsempfang der NPD	nein	---	unbekannt	unbe- kannt	keine	---
49.	29.01.2011	Mobilisierungsveranstal- tung für Trauermarsch in Dresden	nein	---	Nico Metze, Liedermacher Jürgen Voigt	20	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisa- tionen, Öffentliche Aufforde- rung zu Straftaten	Einstellung § 154 I StPO
							Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisa- tionen	Einstellung § 170 II StPO
50.	07.05.2011	„4. Treffen der Genera- tionen“	nein	---	Ulrich Franz., Abdullah Melaou- hi, Liedermacher „Fylgjen“	45	Volksverhetzung	Einstellung § 153 I StPO
51.	07.05.2011	Kranzniederlegung	ja	---	---	45	keine	---

zur Antwort auf die Frage 1 der Kleinen Anfrage Nr. 2664
der Abgeordneten König (DIE LINKE.)
„Romantischer Fachwerkhof Kirchheim‘ – 3 Jahre Neonazidomizil“

52.	20. – 22.05.2011	Jahreskongress der "Gesellschaft für freie Publizistik" (GfP)	nein	---	Alfred Mechters- heimer, Richard Mehlich, Rolf Krause, Franz W. Seidler, Liedermacher Frank Renniecke	120	keine	---
53.	18.06.2011	Landesparteitag der NPD mit vorherigen Aufzug	ja	---	unbekannt	35	keine	---
54	22. – 24.07.2011	Klausurtagung Landes- vorstand der NPD Thü- ringen	nein	---	unbekannt	unbe- kannt	keine	---
55.	05.11.2011	Saalveranstaltung der JN der NPD	nein	---	Holger Apfel, Udo Pastörs, Andy Knape, Wolfgang Nahr- ath, Sänger von „Sleipnir“	120	keine	---
56.	18. – 19.02.2012	Sitzung des NPD- Bundesvorstands	nein	---	unbekannt	unbe- kannt	keine	---
57.	25.03.2012	Regionalkonferenz NPD-Landesverband Thüringen	nein	---	angekündigt: Holger Apfel, Patrick Wieschke	unbe- kannt	keine	---
58.	21.04.2012	Konzert	nein	aufgelöst	nicht bekannt	110	Verstoß gegen Weisungen während der Führungsaufsicht	verbunden mit nachfolgendem Verfahren
							gefährliche Körperverletzung	Anklageerhebung
							Widerstand gegen Vollstre- ckungsbeamte	Anklageerhebung

zur Antwort auf die Frage 1 der Kleinen Anfrage Nr. 2664
 der Abgeordneten König (DIE LINKE.)
 „Romantischer Fachwerkhof Kirchheim‘ – 3 Jahre Neonazidomizil“

							Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	Geldstrafe 40 Tagessätze a' 20 €
							Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	Einstellung § 153 I StPO
							Verwenden von Kennzeichen Verfassungswidriger Organisationen	Einstellung § 170 II StPO
							Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte, versuchte Körperverletzung, Beleidigung	Strafbefehl erlassen, Entscheidung über Einspruch steht aus
							Ordnungswidrigkeit nach dem Versammlungsgesetz	Verfahrensstand nicht bekannt
59.	05.05.2012	Tagung des NPD-Bundesvorstands	nein	---	unbekannt	unbekannt	keine	---
60.	18. – 20.05.2012	Jahreskongress der "Gesellschaft für freie Publizistik" (GfP)	nein	---	unbekannt	100	keine	---
61.	27.10.2012	Bundeskongress der JN der NPD	nein	---	Prof. Dr. Tomislav Sunic, Liedermacher "Patrick"	120	keine	---